

Datum: 15, 2012; Ressort: Salzland-Kurier; Seite: 1

# Salzfee Stephanie signiert Fotokalender und wartet noch auf spannende Termine

Nächste große Auftritte bei „Staßfurt in Flammen“ am 2. November und zu Neujahrsempfängen

## Von Falk Rockmann

Staßfurt Große Sympathie erfuhr die neue Salzfee bereits bei ihrer Krönung anlässlich des Tages der Regionen. Obwohl die Wahl Stephanie Ottos unter Ausschluss der Öffentlichkeit stattfand, Vertreter des Gewerbevereins, des Bergmannsvereins Staßfurt und des Tag der Regionen Salzlandkreis e.V. sowie Sponsoren und der Oberbürgermeister gehörten zur Jury, der Applaus des Publikums auf dem Benneck'schen Hof war der 23-jährigen Staßfurterin gewiss.

Am Sonnabend nun signierte sie einen Staßfurter Fotokalender von Lutz Krüger im Guten Buch, auf dessen Titelblatt sie neben der Salzblume in der Steinstraße verewigt ist. Bereitwillig erfüllte die 23-Jährige auch Autogramm-Sonderwünsche, wie von Helmut Westram, der Zeitungsausschnitte von ihr mitgebracht hatte. Der Staßfurter sammelt gewisse Themen wie von den Hochwässern, die die Stadt heimsucht haben, oder zuletzt vom 50-jährigen Bestehen der jungen Blasmusik in Staßfurt.

Wie alle Termine begleitete die sympathische Schöne auch diesen ehrenamtlich. Eine Vergütung bekommt die Salzfee für ihre Amtszeit nicht. Für Stephanie Otto besteht aber der Reiz dieses Ehrenamts darin, viele interessante Menschen kennenzulernen. Natürlich die Stadt Staßfurt standesgemäß zu repräsentieren. Mit guten und schönen Seiten deren Image aufzupolieren. „Ich freue mich auf eine spannende Zeit.“

Andere regionale Repräsentantinnen wie die Kartoffelkönigin von Genthin haben da schon einigen Vorlauf. Wie Caroline während ihres Aufenthalts zum Tag der Regionen in Staßfurt verriet, hat sie in ihrer bisher einjährigen Zeit ihre Stadt von Fehmarn bis Bayern bekannt gemacht. Heimatfeste in Genthin standen ebenso im Terminplan wie die Grüne Woche in Berlin.

„Die Termine werden natürlich kommen.“

Die Staßfurter Salzfee muss sich derweil diesbezüglich noch etwas in Geduld üben. Ihr Terminkalender für 2013 – Buchhändlerin Heike Kamrad munterte Stephanie am Sonnabend auf, sich den schönsten im Regal auszusuchen – ist noch recht jungfräulich.

„Die Termine werden natürlich kommen“, versichert Oberbürgermeister René Zok. Es sei bisher so üblich gewesen, dass man sie etwa zwei bis drei Wochen vorher bespricht. Fest stehe der Neujahrsempfang der Stadt. Den von Lehrte kenne man noch nicht. Geplant sei auch ein Auftritt bei der ITB in Berlin. „So etwas hängt aber wegen anfallender Kosten auch immer von einem beschlossenen Haushaltsplan ab“, erklärt Zok. Zahlreiche Termine würden vom Gewerbeverein Staßfurt organisiert wie der zu Staßfurt in Flammen am 2. November.

Auch Firmen könnten sich bei Interesse an Auftritten oder Sponsoring mit der Salzfee an das Rathaus oder den Gewerbeverein Staßfurt wenden.

- Die nächste Autogrammstunde der Salzfee findet am Dienstag, 23. Oktober, 17 bis 18 Uhr, in der Bücherkiste statt.

Die Staßfurter Salzfee Stephanie

Die 2. Staßfurter Salzfee repräsentiert die Salzstadt bei verschiedensten Anlässen seit dem diesjährigen Tag der Regionen bis 2014. Stephanie Otto ist 23 Jahre jung, gebürtige Staßfurterin und vom Sternzeichen Skorpion. Nach dem Abitur diente sie vier Jahre als Sanitäterin im Lazarettregiment 31 der Bundeswehr in Berlin. Beruflich ist sie jetzt als Sozialversicherungsfachangestellte bei der AOK in Staßfurt tätig. Die Salzfee ist ledig, aber in festen Händen. Ihre Freizeit widmet die schwarzhäufige Schönheit mit den silber-grau strahlenden Augen am liebsten Freund und Familie, auch Shopping, Sport und Kartfahren. (fro)



Gern versah die neue Staßfurter Salzfee Stephanie am Sonnabend, der Jahreszeit entsprechend in einem wärmeren Gewand, einen Fotokalender mit Motiven der Salzstadt. Fotos (2): Falk Rockmann



Mit einem besonderen Wunsch überraschte Helmut Westram, den Stephanie Otto auch gern erfüllte. Er ließ sich die ersten Zeitungsausschnitte von der Salzfee signieren.